

Presseinformation



Oberlausitzer
Heide- und Teichlandschaft
Hornjołužiska hola a haty

Regionale Baukultur in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft: Nur wer weiß, was Baukultur ist, kann diese individuell mitgestalten.

Der OHTL-Verein lädt am 5. Juni 2024 zu einem „Wissens-Nachmittag“ auf den Schmole-Hof in Crostwitz OT Horka ein.

Regionalna twarska kultura w Hornjołužiskej krajiny hole a hatow: Jenož štož wě, što twarska kultura je, móže tutu individualnje sobu wuhotować.

Towarstwo OHTL přeprošuje 5. junija 2024 na „popołdno wědy“ na Smolic dwór do Hórkow.

Der Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (kurz: OHTL e.V.) lädt am Mittwoch, den 05. Juni 2024, von 15 bis 17 Uhr zu einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema „Regionale Baukultur“ auf den Vierseithof Schmole ein (Crostwitzer Straße 18, 01920 Crostwitz OT Horka). An dem „Wissens-Nachmittag“ werden fachkundige Referenten verschiedene Aspekte der regionalen Baukultur erläutern und insbesondere über praktische Erfahrungen berichten. Der OHTL e.V. möchte an dem Nachmittag mit den Referenten und den Gästen folgende drei Fragen diskutieren und beantworten: Was ist regionale Baukultur? Wie wollen wir als Region die Gestaltungsräume des Themas zukünftig nutzen? Welcher Mehrwert kann dadurch gewonnen werden?

Der Veranstaltungsort „Schmolehof“ ist mit Bedacht gewählt. Das LEADER-geförderte Vorhaben „Umbau eines leerstehenden Stallgebäudes zum Wohnen“ auf dem Vierseithof Schmole wurde im Herbst 2023 im Rahmen des Staatspreises für Ländliches Bauen im Freistaat Sachsen mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet. Das Bautzener Büro „Zieschwauck Architekten“ plante und begleitete das Bauvorhaben. Marko Zieschwauck und Stefan Schmole werden am 5. Juni 2024 vom „Abenteuer Sanierung und Umbau“ aus erster Hand berichten. Juliane Naumann, die Geschäftsführerin des Zentrums für Baukultur Sachsen gGmbH, wird eine kurze und regional-spezifische Einleitung präsentieren. Christiane Eberts vom Büro Rehwaldt-Landschaftsarchitekten aus Dresden liefert im Anschluss einen Fachimpuls mit individuellen und kommunalen Praxisbeispielen insbesondere für die Gestaltung von öffentlichen Freiräumen im Dorf. Bevor es in die Diskussion und den Erfahrungsaustausch an dem Nachmittag geht, stellt Torsten Roch, der Leiter der Biosphärenreservatverwaltung, die Ergebnisse einer Untersuchung von Studenten der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde zur regionaltypischen Sanierung und der finanziellen Förderung durch das LEADER-Programm in Malschwitz vor.

Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an alle Vereinsmitglieder, insbesondere an die Vertreter des Entscheidungsgremiums und Bauverantwortliche in den Kommunen, an Bauträger, die eine Sanierung oder einen Umbau planen, sowie regionale Planungs- und Architekturbüros. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte senden Sie bis spätestens 03. Juni 2024 eine E-Mail an [regional\[at\]ohtl.de](mailto:regional[at]ohtl.de). Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. www.ohtl.de

Pressebild: Eine typische Dorfansicht in der OHTL-Region – Impression aus dem Ortsteil Schönau in der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal. Eine Familie auf Fahrrädern überquert einen Dorfplatz, der mit einer aufwendig verzierten Betsäule und einer Bepflanzung gestaltet ist. (© Philipp Herfort Photography)

Mit freundlichen Grüßen

i.A. André S. Köhler

Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft/OHTL e.V.

Adresse: Gutsstr. 4 c in 02699 Königswartha

Telefon: +49 35931-165 60 E-Mail: regional@ohtl.de Webseite: www.ohtl.de